



Pressemitteilung

18. März 2026

Berliner Startup Stipendium mit neuer Förderrunde gestartet

Gute Nachrichten für Gründerinnen und Gründer in Berlin: Mit dem Start des 2. Fördercalls im Berliner Startup Stipendium am 1. März 2026 hat eine neue Förderrunde für innovative Gründungsvorhaben begonnen. Das Förderprogramm unterstützt angehende Unternehmerinnen und Unternehmer in der Frühphase der Gründung dabei, ihre technologieorientierten Geschäftsideen in einem Inkubator weiterzuentwickeln und bis zur Marktreife zu bringen.

Nach einem erfolgreichen ersten Fördercall von Juli 2023 bis November 2025 sowie einem Sondercall mit besonderem Fokus Gründerinnen in 2024/25 (GründerinnenStipendium), startet das Programm nun in die zweite Förderrunde. Insgesamt stehen dafür bis zu 31 Millionen Euro zur Verfügung. Damit können rund 680 Teilnehmende gefördert werden - knapp über 100 mehr als im ersten Fördercall mit rund 570 Teilnehmenden. Finanziert wird das Berliner Startup Stipendium aus Mitteln des Landes Berlin sowie des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+).

Franziska Giffey, Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe: „Berlin ist die Stadt der Ideen und einer der führenden Innovationsstandorte in Europa. Damit das so bleibt, brauchen wir kontinuierlich neue Impulse und Ansätze, mutige Gründerinnen und Gründer, eingerahmt durch ein starkes Förderumfeld. Das Berliner Startup Stipendium unterstützt innovative Teams dabei, ihre Ideen bis zur Marktreife zu entwickeln und hat sich als wichtiger Baustein unserer Gründungsförderung bewährt. Wir freuen uns, das Programm für den neuen Call einem Fördervolumen von 31 Millionen Euro in eine noch stärkere zweite Runde zu bringen. Mit der Programmlinie „BSS Women“ setzen wir zudem ein klares Zeichen für Chancengleichheit und heben damit das gesamte Gründungspotenzial in unserer Stadt“.

Die Stipendien werden über ausgewählte, erfahrene Berliner Inkubatoren an unterschiedlichen Standorten in Berlin vergeben. Die Gründerteams werden für bis zu zwölf Monate gefördert. In dieser Zeit erhalten die Teilnehmenden ein monatliches Stipendium von bis zu 2.500 Euro, damit sie sich vollständig auf die Weiterentwicklung ihrer Gründungsidee konzentrieren können. Darüber hinaus stellen die Inkubatoren den

Teams Arbeitsplätze sowie Labore und technisches Equipment zur Verfügung und begleiten sie mit Coaching-, Mentoring- und Qualifizierungsangeboten auf dem Weg zur Unternehmensgründung. Die Stipendien werden über folgende Träger vergeben:

- SIBB
- MotionLab.Berlin
- HTW - Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- WISTA
- Ignore Gravity
- Avant Now
- Berlin Innovation Agency
- Startup Colors
- TU Berlin - Technische Universität Berlin
- HWR - Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Ein besonderer Schwerpunkt des zweiten Fördercalls liegt auf der Unterstützung von Gründerinnen. Mindestens 6,6 Millionen Euro der 31 Millionen Euro sind für den neuen Schwerpunkt „Female Founders and Innovators“ vorgesehen. Dafür wird das Berliner Startup Stipendium mit dem „BSS Women“ weiter ausgebaut. Über die Programmlinie „BSS Women“ können nun über 180 Teilnehmende gefördert werden – im vormaligen Gründerinnenstipendium waren es rund 60. Das „BSS Women“ richtet sich gezielt an Gründerinnen und Gründungsteams mit einem Frauenanteil von mindestens 51 Prozent und ist Teil des Berliner Chancenfonds. Die Programmlinie adressiert die besonderen Herausforderungen, denen Frauen beim Gründen häufig begegnen. Neben einer höheren finanziellen Förderung und längeren Laufzeiten profitieren die Teilnehmerinnen von speziell zugeschnittenen Coachings- und Qualifizierungsangeboten und dem Zugang zu Mentorinnen-Netzwerken.

Die Inkubatoren bereiten jetzt ihre Bewerbungsportale vor. Erste Bewerbungsstarts sind ab sofort möglich, weitere folgen im Laufe des Aprils. Weitere Informationen zu den Programminhalten sowie zum Bewerbungsprozess finden interessierte Gründerinnen und Gründer auf den Informationsseiten der teilnehmenden Inkubatoren.